

Mit mittlerem Druck betriebene Stutzenpumpe

Beschreibung

Die Hauptbestandteile des Pumpenmodells 8568 bestehen aus einem mit Preßluft betriebenen Motor und einem Pumpenrohr. Der Luftmotor wird direkt an das doppelwirkende Hubkolbenpumpenrohr angeschlossen.

Diese mit mittlerem Druck betriebene Stutzenpumpe wird zur Förderung einer Vielfalt von leichten Ölen, inklusive Schmieröl für Zahnräder entwickelt. Der Spundadapter der Pumpe [2 Zoll NPTF (Außengewinde)] ermöglicht die Installation direkt auf Originalbehälter und Massenguttanks.

Die Stutzenpumpe wurde auch zur Verwendung mit Verlängerungsrohren verschiedener Länge und Bauart entwickelt. Diese Verlängerungsrohre können auch mit einem Leerstand-Absperrventil ausgerüstet werden. Siehe **Tabelle 2**.

Die Pumpe kann auch entfernt installiert werden. In diesem Fall wird die Pumpe direkt an die entsprechenden Rohrleitungsverbindungsstücke angeschraubt.

Technische Daten

Luftmotor

Kolbendurchmesser / Hub		Luftleinlaß	Maximaler Luftdruck		Materialauslaß
Zoll	Millimeter		psi	Bar	
2-7/16 / 1-5/8	62 / 41	1/4 Zoll NPTF (f)	200	14	3/8 Zoll NPTF (f)
Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanweisungen SER 324300-5 für Angaben zum Luftmotor					

Pumpenrohr

Verhältnis	Max. Materialdruck		Fördermenge / Minute (Ungefähre Werte) *		Materialleinlaß
	psi	Bar	Gallonen	Liter	
4:1	800	56	3,4	12,9	1-1/2 Zoll NPTF (f)
* Beziehen Sie sich für weitere Angaben auf Abbildung 3					

Tabelle 1 Technische Daten des Modells 8568

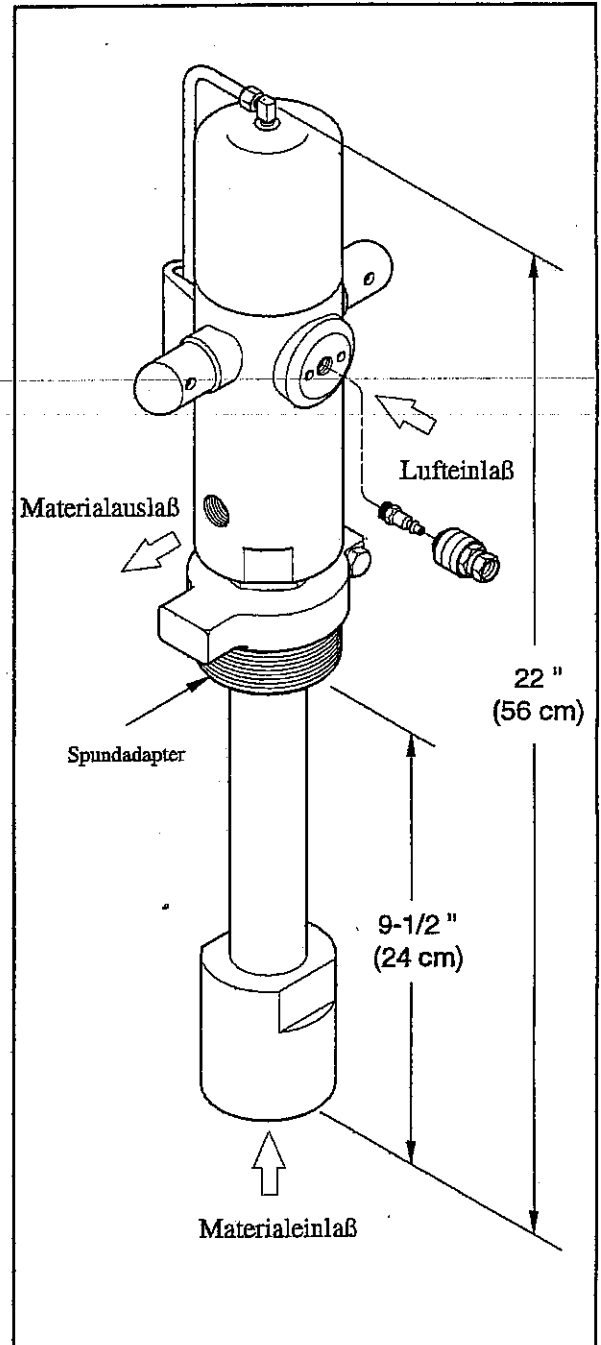


Abbildung 1 Mit mittlerem Druck betriebene Stutzenpumpe, Modell 8568

Alemite Corporation
PO Box 473515, Charlotte, North Carolina 28247-3515

Copyright © 1995 by Alemite Corporation

Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die das Eigentum der Alemite Corporation sind. Vervielfältigung, Verwendung dieses Dokuments oder Mitteilung dieses Dokuments an andere ist ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

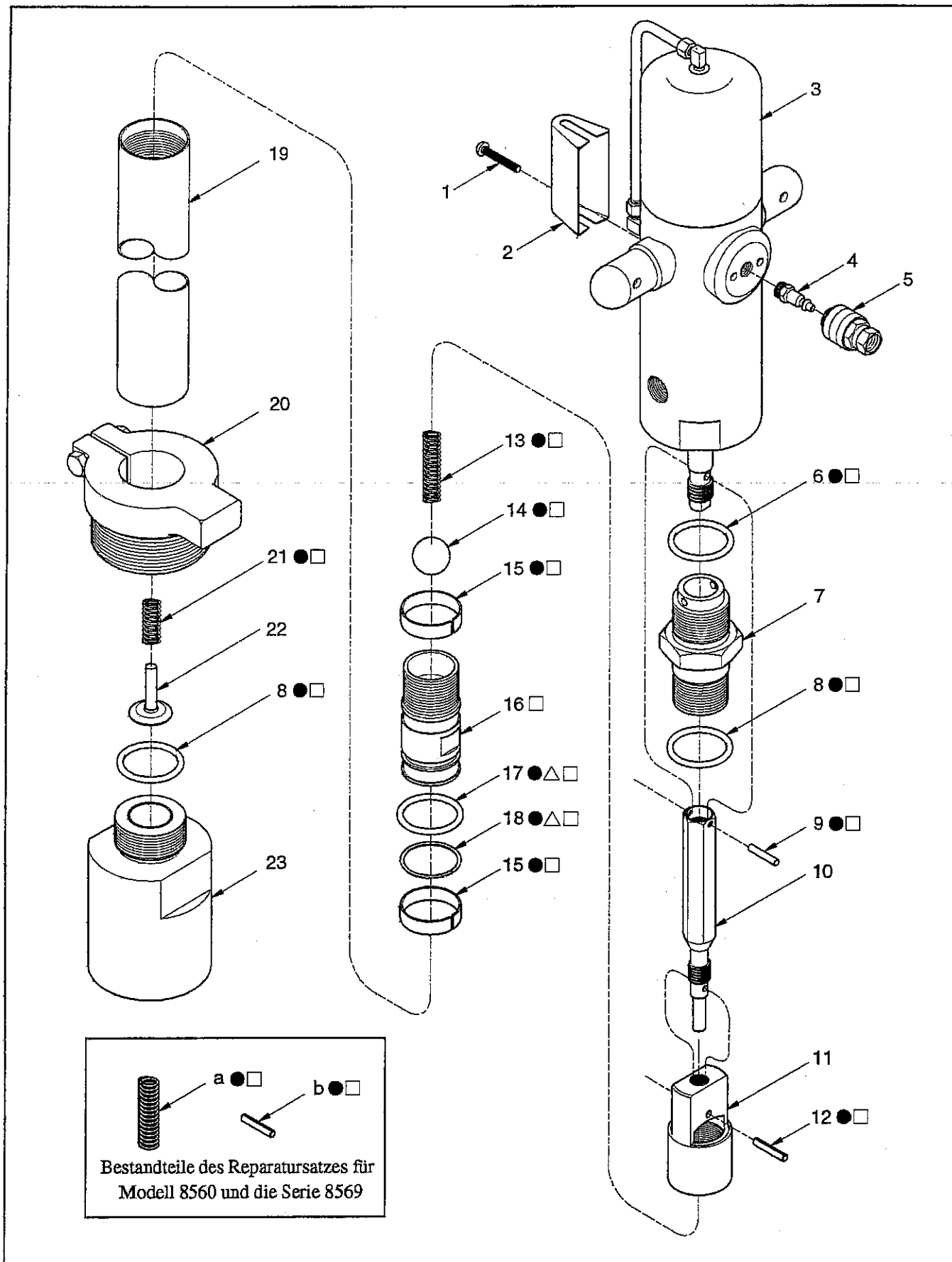


Abbildung 2: Mit mittlerem Druck betriebene Stutzenpumpe, Modell 8568 - Explosionszeichnung

Best. Nr.	Teil Nr.	Beschreibung	Anz.	Anmerkungen	Numerische Bestellung	
					Teil Nr.	Best. Nr.)
1	170292	Maschinenschraube, 8-32 x 1-1/4 Zoll Länge	1		170292	(1)
2	321085	Schalldämpfer	1		171000-18	(17)
3		Luftmotorbaugruppe	1	Siehe SER 324300-5	171000-19	(8)
4	328034	Verbindungsstück, 1/4 Zoll NPTF (m)	1		171013-12	(6)
5	328030	Luftkupplung, 1/4 Zoll NPTF (f)	1		171033-4	(b)
6	171013-12	"O"-ring, 1-1/8 Zoll Innendurchmesser x 1-1/4 Zoll Außendurchmesser	1	● □	171033-5	(12)
7	320972	Rohradapter	1		171700-36	(14)
8	171000-19	"O"-ring, 1 Zoll Innendurchmesser x 1-1/4 Zoll Außendurchmesser	2	● □	319932	(a)
9	320971	Stift, 5/64 Zoll Durchmesser x 5/8 Zoll Länge	1	● □	320952	(22)
10	321615	Kupplungsstange	1		320954	(21)
11	320976	Kolbenadapter	1		320955	(13)
12	171033-5	Rollenstift, 1/8 Zoll Durchmesser x 5/8 Zoll Länge	1	● □	320971	(9)
13	320955	Feder, für geringe Beanspruchung, 1-5/32 Zoll Länge	1	● □	320972	(7)
14		Kugel, 9/16 Zoll Durchmesser	1	● □	320976	(11)
15		Schonring (mit Glas gefülltes Nylon)	2	● □	321085	(2)
16		Kolben	1	□	321316	(19)
17		"O"-ring, 15/16 Zoll Innendurchmesser x 1-3/16 Zoll Außendurchmesser	1	● △ □	321318	(23)
18		Stützring (Nylon)	1	● △ □	321615	(10)
19	321316	Rohr- und Führungsbaugruppe	1		324300-5	(3)
20	326750	Spundadapter, 2 Zoll NPTF (m)	1		326750	(20)
21	320954	Feder, für geringe Beanspruchung, 5/8 Zoll Länge	1	● □	328030	(5)
22	320952	Ventilteller	1		328034	(4)
23	321318	Ventilsitz, 1-1/2 Zoll NPT (f)	1		337401	(15)
Weitere Teile im Satz, die nicht mit der Pumpe Modell 8568 verwendet werden					337402	(16)
a	319932	Feder, hochbelastbar, 1-1/32 Zoll Länge	1	● □	337913	(18)
b	171033-4	Rollenstift, 1/8 Zoll Durchmesser x 9/16 Zoll Länge	1	● □		

Legende:Ausgelassene Teilnummern (oder Teilnummern in *Kursiv*) stellen Teile dar, die nicht getrennt erhältlich sind

● △ □ Hiermit wird ein Reparatursatzteil dargestellt

Reparatursätze

Teil Nr.	Satzsymbol	Beschreibung
393497	●	Satz für größere Reparaturen
393565	△	Satz für kleinere Reparaturen (enthält jeweils zehn (10) Stück der einzelnen Teile)
398503-3	□	Umrüstsatz (wird zur Aktualisierung der Pumpen mit veralteten Kolben verwendet)

Zubehör

Dieses Pumpenmodell kann in einer Vielfalt von verschiedenen Einsatzorten verwendet werden, wodurch die Verwendung von verschiedenen Zubehöerteilen erforderlich wird. Beziehen Sie sich bitte auf den Verkaufskatalog für nähere Angaben zu den weiteren Zubehöerteilen.

Teilnummer	Beschreibung
321206	Leerstand-Absperrventil

Tabelle 2 Zubehöerteil für das Modell 8568

Vorbeugende Wartung

Beziehen Sie sich für die Vorgänge, die zur Durchführung von Wartungsarbeiten notwendig sind, auf den Abschnitt **Überholung**.

Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Jährlich
Außenseite mit sauberem Tuch abwischen	Auf Luft- oder Materialaustritt überprüfen		

Tabelle 3 Plan zur vorbeugenden Wartung für das Modell 8568

Leistungstabelle

Die Fähigkeit einer Pumpe, Material zu fördern, beruht auf den Druck (psi) und die Menge (cfm) der Luft, die dem Motor zugeführt wird, und die Höhe des Materialförderdrucks [Gegendruck] (psi), der vom System zu überwinden ist.

Dieses Diagramm enthält Kurven, die auf drei verschiedenen Luftdrücken basieren (75, 100 und 150 psi). Mit diesen Kurven wird die Förderleistung in Gallonen pro Minute (X-Achse) in Beziehung zum Luftverbrauch in cfm (rechte Y-Achse) und dem Materialförderdruck in psi (linke Y-Achse) gebracht.

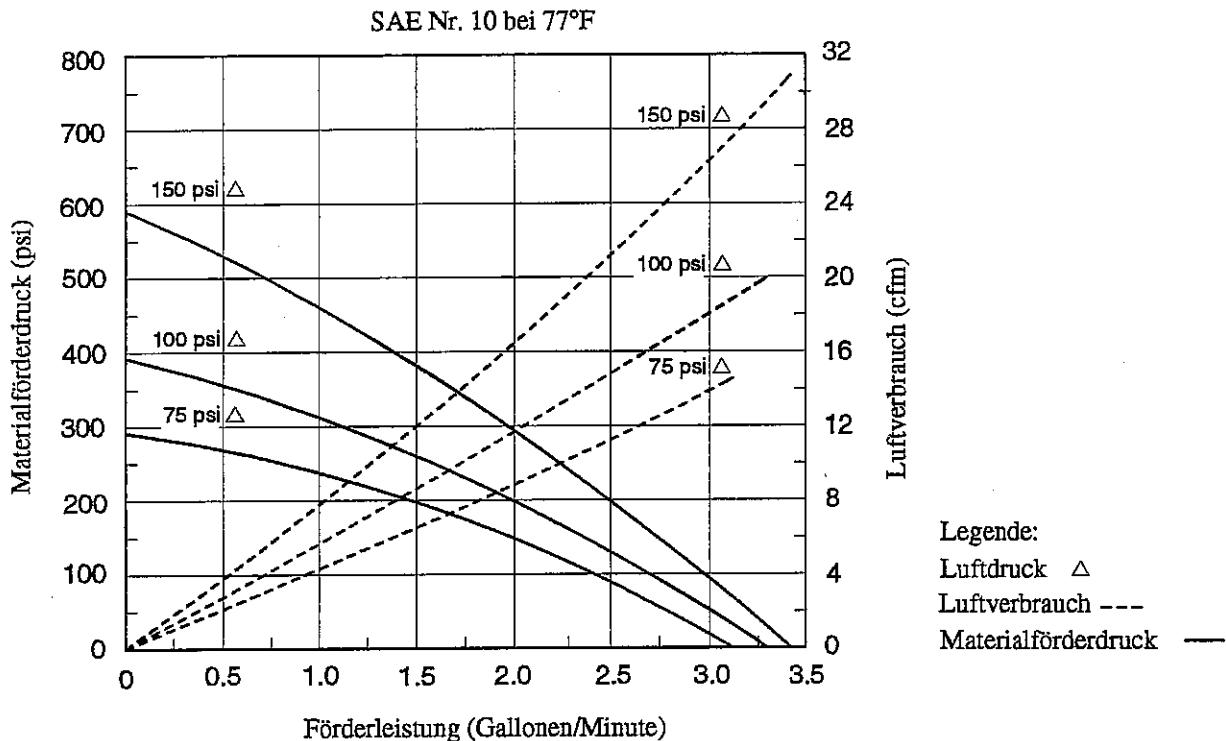


Abbildung 3 Förderleistung im Vergleich zu Förderdruck und Luftverbrauch

Überholung

HINWEIS: Beziehen Sie sich auf **Abbildung 2** zur Identifizierung der Einzelteile bei allen Überholungsvorgängen.

Die folgenden Sicherheitsmaßnahmen müssen vor der Durchführung jeglicher Wartungsvorgänge befolgt werden. Nichtbeachtung kann zu Personenverletzungen führen.



WARNUNG

Vor der Durchführung von Überholungsvorgängen, jegliche Drücke, die sich innerhalb des Systems befinden, entlasten.

- Die Luftzufuhrleitung vom Pumpenmotor trennen.
- Das Steuerventil betätigen, um den verbleibenden Druck innerhalb des Systems in einen geeigneten Behälter abzulassen.

Steuerventile unter keinen Umständen gegen irgendwelche Teile Ihres Körpers oder andere Personen richten. Versehentliche Druckentlastung oder Materialförderung kann zu Körperverletzungen führen.

Lesen Sie alle Schritte in den Anweisungen vorsichtig durch. Stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, daß Sie die einzelnen Schritte vollständig verstehen.

Entfernung

1. Die Luftschlauchbaugruppe an der Luftkupplung (5) trennen.
2. Die Pumpenbaugruppe am Ventilsitz (23) oder am Spundadapter (20) abschrauben.

Demontage

Das Pumpenrohr vom Luftmotor trennen

1. Die Pumpenbaugruppe in einen Schraubstock mit weichen Klemmbacken einspannen. Siehe **Abbildung 4**.
2. Den Rohradapter (7) von der Luftmotorbaugruppe (3) abschrauben.
3. Den Stift (9) entfernen, mit dem die Kupplungsstange (10) an die **Kolbenstange des Luftmotors** befestigt wird.
4. Die Kupplungsstange von der Kolbenstange abschrauben.
5. Die Pumpenrohrbaugruppe vom Luftmotor entfernen.

Pumpenrohr

6. Das Pumpenrohr am Ventilsitz (23) mit der Kupplungsstange nach oben zeigend in einen Schraubstock einspannen.
7. Den Rohradapter (7) von der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) entfernen.

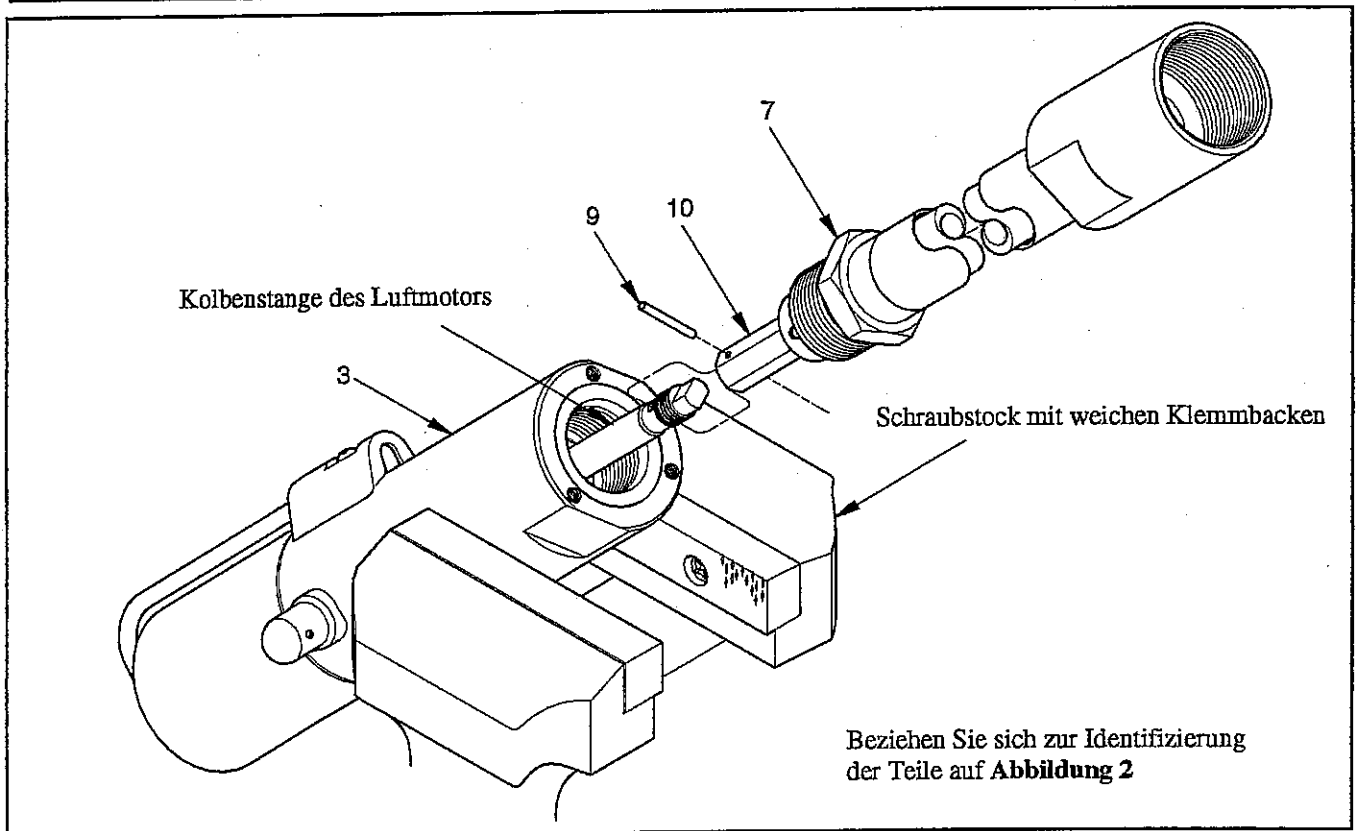


Figure 4 Separation of Pump Tube Assembly from Air Motor

8. Die Kupplungsstange greifen, und die Kolbenbaugruppe von der Rohr- und Führungsbaugruppe abziehen.

HINWEIS: Beim nächsten Schritt im Demontiervorgang vorsichtig sein, um die Feder (21) und den Ventilteller (22) nicht zu verlieren.

9. Die Rohr- und Führungsbaugruppe vom Ventilsitz (23) entfernen.
• Den Spundadapter (20) hierbei als Hebel verwenden.
10. Die Feder und den Ventilteller entfernen.

VORSICHT

Die Stangenkupplung (10) und den Kolbenadapter (11) bei der Entfernung des Rollenstifts stützen, da die Bauteile ansonsten beschädigt werden können.

11. Den Rollenstift (12) entfernen, mit dem der Kolbenadapter (11) an die Kupplungsstange (10) befestigt wird.
• Verwenden Sie hierzu ein Locheisen und einen kleinen Hammer.
12. Die Kupplungsstange vom Kolbenadapter abschrauben.

HINWEIS: Beim nächsten Schritt im Demontiervorgang vorsichtig sein, um die Feder (13) und die Kugel (14) nicht zu verlieren.

13. Den Kolbenadapter von der Kolbenbaugruppe abschrauben.
14. Die Feder und die Kugel von der Kolbenbaugruppe entfernen.

WICHTIG: Die Baugruppe wegwerfen, und den Umrüstsatz zum Austausch verwenden, falls die Pumpe den veralteten Kolben (siehe *Abbildung 5*) enthält.

15. Die Schonringe (15), den "O"-ring (17) und den Stützring (18) vom Kolben (16) entfernen.
16. Den "O"-ring (8) vom Ventilsitz entfernen.
17. Den "O"-ring (6) und den "O"-ring (8) vom Rohradapter entfernen.
18. Den Spundadapter (20) von der Rohr- und Führungsbaugruppe entfernen.

Reinigung und Überprüfung

HINWEIS: Verwenden Sie den entsprechenden Reparatursatz für Ersatzteile. Stellen Sie sicher, daß der Satz alle benötigten Teile enthält, bevor Sie die gebrauchten Teile wegwerfen.

WARNUNG



Keine Halogenkohlenwasserstofflösungsmittel wie zum Beispiel Methylenchlorid oder 1,1,1-Trichloräthan mit diesem Ventil verwenden. Eine Explosion kann ausgelöst werden, wenn Aluminiumteile und/oder verzinkte Teile mit Halogenwasserstofflösungsmitteln in Berührung kommen.

- Alle Metallteile in ein modifiziertes, auf Erdöl basierendes Lösungsmittel reinigen. Das Lösungsmittel sollte umweltfreundlich sein.
- Alle Teile auf Abnutzung und/oder Schaden überprüfen.
• Bei Bedarf ersetzen.
- Den Kolben (16) vorsichtig überprüfen. Überprüfen Sie diese Teile mit einer Lupe auf Streifspuren.
• Bei Bedarf ersetzen.
- Die Paßflächen aller Bauteile vorsichtig auf Oberflächenfehler überprüfen. Sicherstellen, daß bei der Montage ein glatter und sauberer Kontakt erreicht wird.

BEISPIEL: Legen Sie die Kugel (14) in den Kolben (16). Füllen Sie den Kolben mit dem Lösungsmittel. Stellen Sie sicher, daß hierbei keine Undichtheiten auftreten.

- Die Tiefe der Führung innerhalb der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) messen. Die Distanz muß 1-3/16 Zoll (30 mm) betragen. Siehe *Abbildung 5*.
• Bei Bedarf ersetzen.

Montage

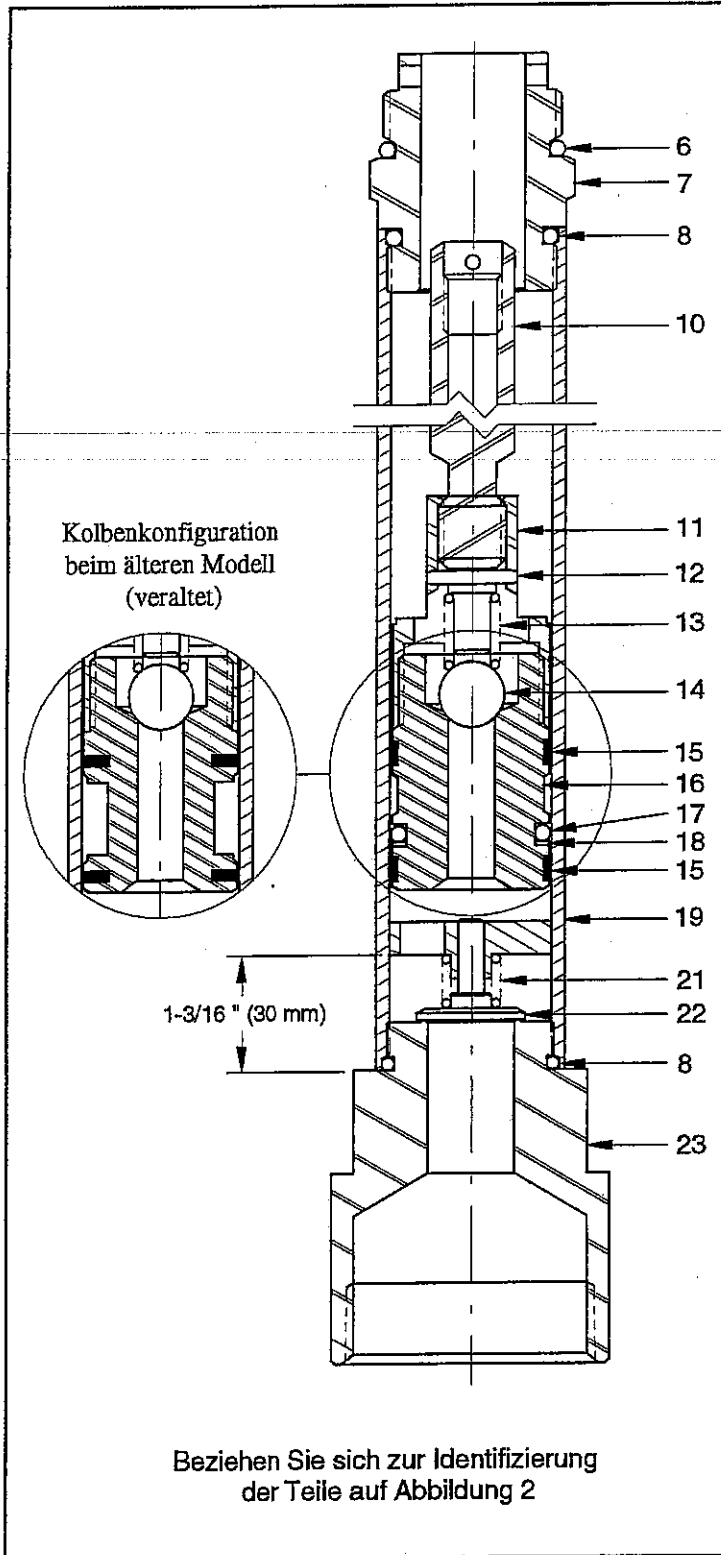
HINWEIS: Vor der Montage müssen bestimmte Bauteile mit sauberem Öl geschmiert werden. Beziehen Sie sich für nähere Angaben auf *Tabelle 4*.

Best. Nr. in <i>Abbildung 2</i>	Beschreibung
8	"O"-ring, 1 Zoll Innendurchmesser x 1-1/4 Zoll Außendurchmesser
6	"O"-ring, 1-1/8 Zoll Innendurchmesser x 1-1/4 Zoll Außendurchmesser
15	Schonring (mit Glas gefülltes Nylon)
17	"O"-ring, 15/16 Zoll Innendurchmesser x 1-3/16 Zoll Außendurchmesser
18	Stützring (Nylon)

Tabelle 4 Geschmierte Bauteile

Pumpenrohr

1. Die Kugel (14) in den Kolben (16) einsetzen.
2. Den Kolbenadapter (11) in den Kolben einschrauben.
 - Fest anziehen



Beziehen Sie sich zur Identifizierung der Teile auf Abbildung 2

Abbildung 5 Pumpenrohr 321314 --Schnittansicht

WICHTIG: Die Federn nicht vertauschen. Stellen Sie sicher, daß Sie die zur geringen Beanspruchung konstruierte Feder aus dem Satz verwenden. Die hochbelastbare Feder kann nicht im Pumpenmodell 8568 verwendet werden.

3. Die Feder (13) in den Kolbenadapter installieren.
 - Sicherstellen, daß die Feder auf die Kugel zentriert wird.
4. Die Kupplungsstange (10) in den Kolbenadapter einschrauben, bis die Stiftlöcher gegeneinander ausgerichtet sind.
5. Die Kugel mit einem kleinen Schraubenzieher oder einem anderen, geeigneten Werkzeug drücken, um die ordnungsgemäße Funktion und den ordnungsgemäßen Sitz der Kugel sicherzustellen.

VORSICHT

Die Stangenkupplung und den Kolbenadapter bei der Installation des Rollenstifts stützen, da die Bauteile ansonsten beschädigt werden können.

6. Den Rollenstift (12) installieren, um die Kupplungsstange an den Kolbenadapter zu befestigen.
 - Verwenden Sie hierzu einen kleinen Hammer.
7. Die Schonringe (15), den "O"-ring (17) und den Stützring (18) auf den Kolben installieren.
8. Den "O"-ring (8) auf den Ventilsitz (23) installieren.
9. Den "O"-ring (6) und den "O"-ring (8) auf den Rohradapter (7) installieren.
 - Stellen Sie sicher, daß Sie den größeren "O"-ring auf den oberen Teil des Adapters (mit den Löchern) installieren.
10. Den Spundadapter (20) auf die Rohr- und Führungsbaugruppe (19) installieren.
 - Die Spundadapterschraube anziehen.
11. Die Feder (21) und den Ventilteller (22) in den unteren Teil der Rohr- und Führungsbaugruppe installieren.
 - Stellen Sie sicher, daß die Einzelteile ordnungsgemäß aufeinandergestapelt und zentriert werden.
12. Den Ventilsitz in die Rohr- und Führungsbaugruppe einschrauben. Beim Ziehen des Ventilsitzes über den "O"-ring Vorsicht anwenden.
 - Den Spundadapter als Hebel verwenden, und fest anziehen.

13. Die Rohr- und Führungsbaugruppe von einem Ende zum anderen drehen.

VORSICHT

Vorsicht anwenden, um die Kolbenringe während der Installation nicht zu beschädigen.

14. Die Kolbenbaugruppe mit einer leichten Drehbewegung in die Rohr- und Führungsbaugruppe installieren.
- Die geschmierte Baugruppe vorsichtig an den Gewinden des Rohrs vorbeiführen.
15. Die Oberkante der Kolbenbaugruppe auf die gleiche Höhe mit dem unteren Gewinde im Rohr positionieren.
16. Den Rohradapter (7) [mit den Löchern nach oben zeigend] in die Rohr- und Führungsbaugruppe einschrauben und fest anziehen.
- Beim Ziehen des Rohradapters über den "O"-ring Vorsicht anwenden.

Das Pumpenrohr an den Luftmotor anschließen

17. Die Luftmotorbaugruppe (3) mit der Kolbenstange nach oben zeigend in einen Schraubstock einspannen.
18. Die Kupplungsstange (10) auf die Kolbenstange aufschrauben, bis die Stiftlöcher gegeneinander ausgerichtet sind.
19. Den Stift (9) mit Schmierfett schmieren, um den Verlust dieses Stifts während des Installationsvorgangs zu vermeiden.
20. Den Stift installieren, mit dem die Kolbenstange an die Kupplungsstange befestigt wird.
21. Den Rohradapter in den Luftmotor einschrauben und fest anziehen.
- Beim Ziehen des Rohradapters über den "O"-ring Vorsicht anwenden.

Bedienung

Werkstattprüfung und Ansaugen

HINWEIS: Führen Sie die folgenden Vorgänge bei einem Druck von nicht mehr als 40 psi (2,8 Bar) durch.

1. Stellen Sie sicher, daß der Luftdruck am Regler null ist.
2. Ein Produktschlauch an den Materialauslaß der Pumpe anschließen.
3. Den Schlauch in einen entsprechenden Sammelbehälter stellen.
4. Das Verbindungsstück (4) an den Einlaß des Luftmotors anschließen.

5. Die Luftkupplung (5) an das Verbindungsstück anschließen.
6. Den Luftdruck zum Motor der Pumpe langsam aufdrehen.
 - Die Pumpenbaugruppe sollte jetzt laufen.

Beziehen Sie sich für weitere Angaben auf die **Fehlersuchtablette**, falls die Pumpenbaugruppe nicht läuft.

Ansaugen

Mit dem Luftdruck auf null:

7. Die Pumpe in das zu fördernde Produkt stellen.
8. Den Luftdruck zum Motor der Pumpe langsam aufdrehen.
9. Die Pumpe langsam laufen lassen, bis keine Luft mehr in der Pumpe oder dem Produkt vorhanden ist.

Beziehen Sie sich für weitere Angaben auf die **Fehlersuchtablette**, falls die Pumpenbaugruppe sich nicht ansaugen läßt.

10. Den Motor auf Luftaustritt überprüfen.

Beziehen Sie sich für weitere Angaben auf die **Wartungsanweisungen für den Luftmotor**, falls der Motor undicht ist.

Abreißtest



WARNUNG

Trennen Sie die Luftzufuhr zum Motor, falls Undichtheiten irgendwo im System vorhanden sein sollten, da dies zu Körperverletzungen führen kann.

Mit dem Luftdruck auf null:

11. Ein Regelventil an den Auslaßschlauch der Pumpe anbringen.
12. Den Luftdruck auf 100 psi (6,9 Bar) einstellen.
13. Das Regelventil in den Container setzen.
14. Die Pumpe laufen lassen, bis keine Luft mehr im System oder im Produkt vorhanden ist.
15. Das Regelventil abdrehen.
 - Die Pumpe sollte nicht mehr laufen.

Beziehen Sie sich für weitere Angaben auf die **Fehlersuchtablette**, falls die Pumpe einen Zyklus lang oder kontinuierlich läuft.

Installation

1. Die Pumpenbaugruppe am Ventilsitz (23) oder Spundadapter (20) in das System installieren.
 - Fest anziehen.
2. Die Luftschlauchbaugruppe [ggf.] an die Luftkupplung (5) anschließen.
 - Die Verbindung fest anziehen.

Weitere Teile, die in das Luftleitungssystem integriert werden sollten, sind in **Tabelle 5** aufgeführt.

Teil Nr.	Beschreibung
338860	Aus Feuchtigkeitsabscheider/Regler & Meßgerät bestehende Baugruppe
5604-2	Feuchtigkeitsabscheider
7604-B	Regler und Meßgerät
5904-2	Schmiervorrichtung *

Tabelle 5 Bestandteile des Luftleitungssystems

* Obwohl der Luftmotor ab Werk geschmiert wird, kann das Leben des Motors durch die Verwendung einer Schmiervorrichtung verlängert werden.

Fehlersuchtablelle

Beziehen Sie sich auf **Tabelle 6** für Einzelheiten zur Fehlersuche.

Die Pumpe wird mit genügend Luftdruck installiert			
Mit der Pumpe verbundenes Problem	Mögliche Ursachen	Lösung	Verweis Siehe:
Pumpe läuft nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Luftmotor funktioniert nicht ordnungsgemäß 2. Das Pumpenrohr ist verstopft und/oder enthält lose Bauteile 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftmotor überprüfen und ggf. überholen oder ersetzen 2. Pumpenrohr überholen 	Anweisungen zur Wartung des Luftmotors, Abschnitt Montage
Pumpe läßt sich nicht ansaugen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Übermäßige Pumpengeschwindigkeit (zu schnell) 2. Luftundichtheit vor dem Pumpenrohr (Verlängerungsrohr) 3. Interner Leck in der Pumpe 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Luftdruck langsam zuführen 2. Verbindung festziehen 3. Siehe spezifische Undichtheit unter Interne Lecke 	
Pumpe läuft schnell	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Materialbehälter ist leer 2. Externer Leck 3. Übermäßiger Luftdruck 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Produkt nachfüllen 2. Siehe unter Externe Lecke 3. Ordnungsgemäßen Luftdruck zuführen 	
Pumpe läuft kontinuierlich oder langsam (ein oder zwei Zyklen/Minute)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Externer Leck 2. Interner Leck 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Siehe unter Externe Lecke 2. Siehe unter Interne Lecke 	
Externe Lecke			
Austritt des Produkts am Auslaßschlauch	Schlauchverbindung nicht ausreichend fest angezogen	Verbindung festziehen	
Austritt des Produkts am Regelventil	Verbindung des Regelventils am Schlauch nicht ausreichend fest angezogen	Verbindung festziehen	

Tabelle 6 Fehlersuchtablelle für Modell 8568

Die Pumpe wird mit genügend Luftdruck installiert

Mit der Pumpe verbundenes Problem	Mögliche Ursachen	Lösung	Verweis Siehe:
Austritt des Produkts entlang "O"-ring (6) und oben auf der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) sichtbar	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluß der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) an den Rohradapter (7) ursprünglich nicht fest genug angezogen. 2. Fremdmaterial zwischen dem "O"-ring (6), der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) und dem Rohradapter (7) 3. "O"-ring (6), Rohr- und Führungsbaugruppe (19) oder Rohradapter (7) beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rohradapter (7) in die Rohr- und Führungsbaugruppe (19) festziehen. 2. Die Rohr- und Führungsbaugruppe (19) vom Rohradapter (7) trennen. Alle Teile reinigen und überprüfen. Teile bei Bedarf ersetzen. Quelle des Fremdmaterials auffinden und beseitigen. 	Montage: Pumpenrohr, Schritt 16
Austritt des Produkts entlang "O"-ring (8) und oben auf der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) sichtbar	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschluß der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) an den Ventilsitz (23) ursprünglich nicht fest genug angezogen. 2. Fremdmaterial zwischen dem "O"-ring (8), der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) und dem Ventilsitz (23) 3. "O"-ring (6), Rohr- und Führungsbaugruppe (19) oder Ventilsitz (23) beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ventilsitz (23) in die Rohr- und Führungsbaugruppe (19) festziehen. 2. Den Ventilsitz (23) von der Rohr- und Führungsbaugruppe (19) trennen. Alle Teile reinigen und überprüfen. Teile bei Bedarf ersetzen. Quelle des Fremdmaterials auffinden und beseitigen. 	Montage: Pumpenrohr, Schritt 12
Interne Lecke			
Austritt des Produkts entlang die Kolbenringe (15 und 17)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abgenutzte oder beschädigte Kolbenringe (15 und/oder 17). Abgenutzter oder beschädigter Kolben (16) 2. Verunreinigung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe demontieren, und Kolbenringe (15 und 17) reinigen und überprüfen. Kolben (16) überprüfen. Teile bei Bedarf ersetzen. 2. Quelle des Fremdmaterials auffinden und beseitigen. 	
Austritt des Produkts entlang die Kugel (14)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fremdmaterial zwischen der Kugel (14) und dem Kolben (16) 2. Beschädigte Kugel (14) 3. Beschädigter Kolben (16) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe demontieren, und Auflagebereiche überprüfen. Aufeinanderliegende Flächen überprüfen, und Teile bei Bedarf ersetzen. Quelle des Fremdmaterials auffinden und beseitigen. 	
Austritt des Produkts entlang den Ventilteller (22)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fremdmaterial zwischen dem Ventilteller (22) und dem Ventilsitz (23) 2. Beschädigter Ventilteller (22) 3. Beschädigter Ventilsitz (23) 4. Beschädigte Feder (21) 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe demontieren, und Auflagebereiche überprüfen. Aufeinanderliegende Flächen überprüfen, und Teile bei Bedarf ersetzen. Quelle des Fremdmaterials auffinden und beseitigen. 	

Tabelle 6 Fehlersuchtafel für Modell 8568

Änderungen seit dem letzten Druck

Erste Ausgabe